

EPS Brennhaar Behandlung



LINKS: Das Haar ist meist an eine oder mehreren Nerven-/Sinneszellen gekoppelt. Die Seta ist weder innerviert noch mit einer Sinneszelle gekoppelt. Insektenhaare sind wesentlich länger, dicker und schwerer als Setae (siehe rechtes Bild). Die Seta ist nicht in der Kutikula verwurzelt. Sie kann durch mechanische Einwirkung leicht freigesetzt werden und in der Luft schweben. Aufgrund der geringen Größe ist sie für das menschliche Auge nicht sichtbar. Bei massenhafter Freisetzung ist aber eine „Wolke“ oder Schlieren im Gegenlicht wahrnehmbar. Diesen Anblick sollte man aber nur mit guten Atemschutz erleben. Zeichnung W. Rohe aus Wolfgang Rohe, et al., Der Eichenprozessionsspinner, 2020, ISBN 978-3-494-01827-0 / **MITTE:** <https://www.forestresearch.gov.uk/tools-and-resources/fthr/pest-and-disease-resources/oak-processionary-moth-thaumetopoea-processionea/opm-manual-8-occupational-health> Hautreizungen, die durch eine Brennhaar Wolke ausgelöst wurden / **RECHTS:** <https://www.mdpi.com/1660-4601/22/9/1361> Quantification of Urticating Setae of Oak Processionary Moth (*Thaumetopoea processionea*) and Exposure Hazards - Quantifizierung der Brennhaare des Eichenprozessionsspinners (*Thaumetopoea processionea*) und Expositionsgefahren - OPM-Borsten einer OPM-L4-Larve; Widerhaken am distalen Ende (weiße Pfeile); echtes Haar mit Kragen an der Basis (schwarzer Pfeil);

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners (EPS) tragen ab dem dritten Larvenstadium (L3) winzige Brennhaare (Setae), die das Nesselgift Thaumetopoein enthalten. Diese Haare können bei Kontakt schwere Hautreizungen, Atemnot und allergische Reaktionen auslösen. Die feinen Härchen können durch den Wind bis zu 200 m weit getragen werden, d.h. man muss noch nicht mal in der Nähe eines EPS Nestes gewesen und kann trotzdem betroffen sein, ohne nachvollziehen zu können, wo man mit den Brennhaaren in Kontakt gekommen ist. Die Brennhaare bleiben jahrelang, man vermutet bis zu 10 Jahre, giftig. [1, 2, 3]

- **Struktur:** Die Haare sind nur 50 bis 250 μ m lang und besitzen winzige Widerhaken. Sie brechen bei Berührung leicht ab und dringen in die Haut ein. [1, 2]
- **Gefahr für Mensch und Tier:** Die Setae lösen eine sogenannte Raupendermatitis (Hautausschlag mit starkem Juckreiz) aus. Beim Einatmen können sie zu Atemnot oder allergischem Asthma führen. [1, 2, 3, 4]

Sofortmaßnahmen bei Kontakt:

- **Nicht kratzen oder reiben:** Dadurch bohren sich die Haare tiefer in die Haut.
- **Kleidung wechseln:** Kontaminierte Kleidung sollte nicht ausgeschlagen, sondern bei mindestens 60 °C gewaschen werden, damit die Brennhaare und das Gift zerstört werden.
- **Körper reinigen:** Duschen und die Haare gründlich mit kaltem bis lauwarmem Wasser ausspülen.
- **Arzt aufsuchen:** Bei starken Hautreaktionen, Fieber oder Atemnot sofort einen Arzt oder den Notruf kontaktieren. [1, 2, 3]
- **Augen:** Gelangen die Brennhaare in die Augen, lösen sie heftige Bindehautentzündungen, Schwellungen und Fremdkörpergefühle aus. Die feinen Härchen können sogar in die Hornhaut eindringen. Suchen Sie bei Brennhaar Augenkontakt sofort einen Augenarzt auf, der kann die Brennhaare entfernen.

Selbstversuch: Alternative Behandlungsprozedur der Brennhaarhautreizungen

Abweichend von den offiziell publizierten Behandlungsmethoden, wurde eine alternative Methode erprobt. In diesem Fall waren beide Unterarme betroffen und bei Haut-Haut-Kontakt, z.B. mit dem Bauchbereich, wurden einige Brennhaare auch von den Armen auf dem Bauch übertragen.

Sollten Sie diese alternative Behandlungsprozedur an sich selber anwenden geschieht dies auf eigene Gefahr. Bei mir trat sofort eine Reduzierung der sensorischen Reizungen ein. Die flächenhafte Prozedur wurde dreimalig wiederholt.

ANWENDUNG DER ALTERNATIVEN PROZEDUR AUF EIGENE GEFAHR



Punktförmige Erstbehandlung der juckenden Pusteln

<https://www.rossmann.de/de/gesundheit-beurer-br-90-insektenstichheiler/p/4211125607340> - rossmann Beurer BR 90 Insektenstichheiler - Medizinprodukt zur Behandlung von Insektenstichen und -bissen mittels Wärme mit einem LED-Licht zur Anwendung im Dunkeln - 2x 1.5V Batterien



Die rötlich-juckenden Stellen thermisch mit dem Beurer BR 90 Insektenstichheiler, in 3 Minuten Abständen, behandeln. Die vom Beurer BR 90 Insektenstichheiler produzierte Temperatur von 52 °C ist ausreichend hoch, um das Nesselgift Thaumetopoein aufzuspalten und wirkungslos zu machen.

Eiweiß-Zerstörung: Die meisten tierischen Gifte bestehen aus Eiweißverbindungen (Proteinen). Der Hitzeschock: Temperaturen zwischen 50 °C und 52 °C verändern die Molekülstruktur dieser Proteine. Der Körper reagiert nicht mehr allergisch auf das zerstörte Gift.



Flächenhafte Nachbehandlung der betroffenen Hautpartien

<https://www.dm.de/p/d/1109685/ebelin-massage-und-peelinghandschuh-faestling> - DM Eigenmarke ebelin Massage- und Peeling Handschuh Fäustling



Peeling Handschuh gut anfeuchten und mit flüssiger Seife versehen.

Unter der Annahme, dass die giftgefüllten Brennhaare, mit ihren Widerhaken, von oben kommend, in die Hautpartien eingedrungen sind, wird der Peeling Handschuh nur in die entgegengesetzte Eindringrichtung bewegt, z.B. für die Arme von den Händen zu den Schultern.

Peeling Handschuh danach gut ausspülen, um einen eventuellen Rücktransfer zu verhindern.



Tannosynt flüssig, bei akuten, entzündlichen, nässenden und juckenden Hauterkrankungen, für die Zubereitung von Bädern und Umschlägen, kortisonfreier Badezusatz, Konzentrat mit 40% Gerbstoff, 250 g



Es wurden Unterarmbäder mit Tannosynt ausgeführt.



Auf die gereizten Hautpartien wurde eine Mischung aus NIVEA Care Creme + Teebaumöl aufgebracht.

Vermischt man die beiden Bestandteile erhält man eine flüssige Creme, die man vorsichtig auftragen kann.

» Man riecht nach dem Auftragen der Emulsion eine Zeitlang nach Teebaumöl «

ANWENDUNG DER ALTERNATIVEN PROZEDUR AUF EIGENE GEFAHR